

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Zum Verbraucheraufruf Pressevertriebszentrale (PVZ)

10. August 2026

Die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und nur soweit dies für die nachfolgend beschriebenen Zwecke erforderlich ist.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen unseres Verbraucheraufrufes PVZ bitten wir Sie, uns freiwillig Zahlungsaufforderungen, Mahnschreiben, Inkassoschreiben, Schriftverkehr mit der PVZ und eine Sachverhaltsschilderung zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, aufzuklären, wie die PVZ an Ihre Daten gelangt ist. Wir wollen die Geschäftsmethoden und das Geschäftsmodell der PVZ rekonstruieren und prüfen, wie wir rechtlich (etwas durch Abmahnungen oder Unterlassungsklage/n) dagegen zum Schutz der Verbraucherinteressen vorgehen können.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Es kann sinnvoll sein, Daten an eine Aufsichtsbehörde (z.B. dem Bundeskartellamt) weiterzugeben, damit diese gegen Rechtsverstöße vorgeht oder Verstöße durch geeignete Maßnahmen wie Abmahnungen oder Klagen zu verfolgen. Ihre Daten werden dabei jedoch nur weitergegeben, wenn Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben.

Ihre Einwilligungen

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten durch die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. genutzt werden, um mit mir bei Bedarf telefonisch, per E-Mail oder postalisch Kontakt aufzunehmen, um Rückfragen zu meinem Fall zu klären sowie um mich gegebenenfalls auf weiterführende Beratungsangebote der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. hinzuweisen.

Ich willige ein, dass die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. die von mir eingereichten Unterlagen (insbesondere Zahlungsaufforderungen, Mahnschreiben, Inkassoschreiben, Schriftverkehr mit der PVZ und eine Sachverhaltsschilderung) sowie die darin enthaltenden personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken verarbeiten darf:

* Auswertung und Analyse zur Erfassung typischer Geschäftsmethoden der PVZ

Eine Veröffentlichung erfolgt ausschließlich nach vollständiger Anonymisierung, sodass keine Rückschlüsse auf meine Person möglich sind.

Ich willige ein, dass sowohl meine personenbezogenen Daten als auch meine fallbezogenen Unterlagen für eine Abmahnung sowie für eine Unterlassungsklage verwendet und an die Gegenseite, Zivilgerichte, beauftragte sowie im Verfahren involvierte Rechtsanwälte und an Verfahrensbeteiligte weitergegeben und genutzt werden dürfen.

Widerrufsrecht

Sie können diese freiwillige(n) Einwilligung(en) jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann formlos per Post, Fax oder E-Mail erfolgen und ist zu richten an:

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig

Fax: 0341 – 6892826

E-Mail: vzs@vzs.de

Ihnen entstehen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Speicherdauer und Löschung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Im Einzelnen gilt:

- Originalunterlagen werden nach Abschluss der Auswertung, spätestens jedoch nach einem Jahr, gelöscht, sofern sie nicht für ein Abmahnverfahren oder eine Verbandsklage verwendet werden.
- Werden Unterlagen für Abmahnungen oder Verbandsklagen genutzt, erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre ab dem rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens (Fristbeginn mit Schluss des Kalenderjahres, in dem das Verfahren rechtskräftig abgeschlossen wurde). Bei einem erwirkten Rechtstitel kann die Aufbewahrungsdauer bis zu 30 Jahre betragen.

Ihre Rechte als betroffene Person

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen der DSGVO erfüllt sind, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO haben Sie das Recht, sich bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Maternistraße 17, 01067 Dresden) zu beschweren.

Fragen und Anregungen zum Umgang mit Ihren Daten richten Sie bitte an die Datenschutzbeauftragte Stefanie Siegert, Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig (E-Mail: datenschutz@vzs.de).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

vertreten durch den Vorstand Michael Hummel

Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 – 696 29 10 | Fax: 0341 – 6892826 | vzs@vzs.de

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Impressum

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Katharinenstraße 17

04109 Leipzig

T +49 341 696-290

vzs@vzs.de

www.verbraucherzentrale-sachsen.de